

Pressemeldung von MPDV

Unternehmensspezifische Anforderungen an MES umsetzen

MPDV erweitert MES Development Suite

Mosbach, 17.10.2018 – Auch wenn das Manufacturing Execution System HYDRA von MPDV bereits im Standard alle marktüblichen Funktionen mitbringt, so benötigen Anwender für unternehmensindividuelle Anforderungen geeignete Werkzeuge zur Konfiguration und Individualisierung des Systems. Die MES Development Suite bietet diesbezüglich vielseitige Möglichkeiten und wurde kürzlich um ein weiteres Tool ergänzt.

Mit dem neuen Service Tester erweitert MPDV die MES Development Suite (MDS) und unterstützt Entwickler dabei, die verfügbaren Services von HYDRA zu testen und mit wenigen Klicks Code-Bausteine für eigene Anwendungen zu generieren – ganz gleich, ob es sich um originäre HYDRA-Services oder um selbstentwickelte Services handelt. Hierzu greift der Service Tester auf das REST-basierte Service Interface zu, welches HYDRA-Anwendern seit einiger Zeit zur Verfügung steht. Der Service Tester bietet eine übersichtliche Bedienoberfläche mit vielen hilfreichen Funktionen sowie die Möglichkeit eines Batch-Betriebs – beispielsweise zur Automatisierung von Tests.

MES Development Suite

Bereits mehr als 1000 Fertigungsunternehmen aller Größen profitieren vom breiten Softwarestandard der MES-Lösung HYDRA von MPDV. Über den Standard hinausgehende Flexibilität bietet die MDS, mit der Kunden vorhandene Anwendungen adaptieren oder eigene Anwendungen für HYDRA entwickeln können. Mit der MDS stehen den kundenseitigen Entwicklern die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung, die auch die MES-Experten von MPDV nutzen, um kundenspezifische Anforderungen in HYDRA umzusetzen.

Trainings für HYDRA Entwickler

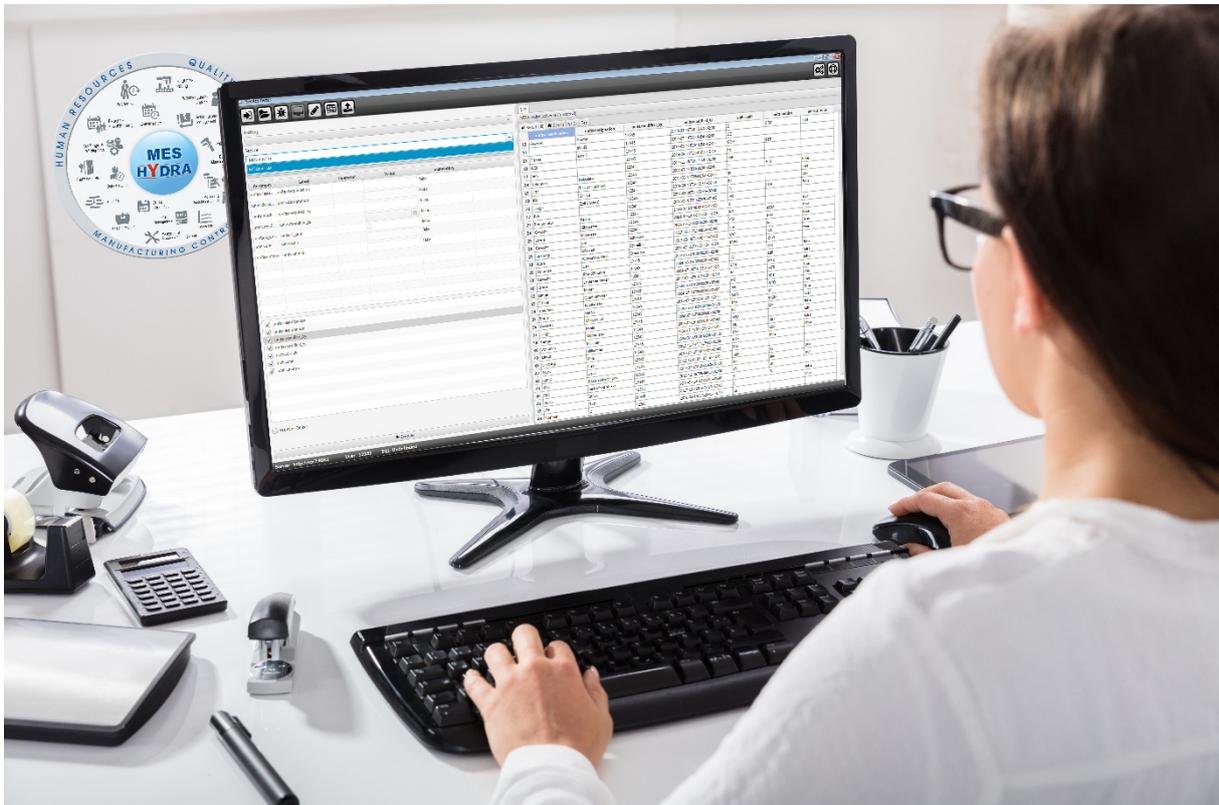
Ausgerichtet auf die MDS bietet MPDV auch Trainings an. Hierbei lernen Entwickler sowohl die HYDRA-Architektur als auch die Möglichkeiten für Customizing im Detail kennen. Der neue Service Tester ist ein weiterer Baustein, der diese Trainings noch praxisnäher macht.

Weitere Informationen zu Customizing-Trainings unter <http://mpdv.info/pmmdscut>

Informationen zum MES HYDRA unter <http://mpdv.info/pmmdshydra>

(ca. 2.000 Zeichen)

Bildmaterial



Der neue Service Tester erweitert die MES Development Suite und unterstützt bei der Entwicklung neuer HYDRA-Anwendungen

Bildquelle: MPDV, Adobe Stock, Andrey Popov

Keywords / Schlagworte

MPDV, Manufacturing Execution System (MES), HYDRA, MES Development Suite, Service Tester, Service Interface, REST, Customizing, Trainings, Entwickler, Flexibilität

Weiterführende Informationen

MPDV Mikrolab GmbH (www.mpdv.com) mit Sitz in Mosbach entwickelt innovative Fertigungs-IT und greift dabei auf über 40 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet sowohl Produkte und Dienstleistungen für Manufacturing Execution Systeme (MES) als auch komplette MES-Lösungen an. Außerdem stellt MPDV mit der Manufacturing Integration Platform (MIP) eine zukunftsfähige Basis für Fertigungs-IT der nächsten Generation zur Verfügung. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 380 Mitarbeiter an insgesamt zehn Standorten in Deutschland, der Schweiz, Singapur, China und den USA. Anwender aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von mehr als 1.000 Installationen der mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

Manufacturing Execution Systeme (MES) unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

HYDRA, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfangreichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360°-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.

Die **Manufacturing Integration Platform (MIP)** ist eine flexible Basis für innovative, individuell gestaltbare Lösungen der Fertigungs-IT. Im Kern bietet sie dem digitalen Zwilling der Produktion einen geeigneten Lebensraum. Kombiniert man die MIP mit herstellerunabhängigen Manufacturing Apps, so wird daraus eine maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Lösung für das Fertigungsmanagement.

Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH
Nadja Neubig
Römerring 1
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0
Fax +49 6261 18139
n.neubig@mpdv.com
www.mpdv.com